

Geschichte 113

Susanne 1004

Auf Frauenjagd im Internet

Dies soll nun eine Warnung an alle Frauen sein, nach welchen neuesten Methoden die Einheimischen in den Touristengebieten, die Frauen reihenweise über den Tisch ziehen, ohne jegliche Rücksicht auf Gefühle! Meine Geschichte begann im Dezember 2005 im Internet, in einem Chatraum bei MSN. Vorab möchte ich noch mitteilen, dass ich verheiratet bin, drei Kinder habe, und 43 Jahre alt bin. Da ich ein sehr bodenständiger Mensch bin, hätte ich nie geglaubt, das mir je so etwas passieren könnte!

Seit fast 20 Jahren besuche ich nun regelmäßig die Türkei, und ich ging davon aus mich dort auszukennen, dies war jedoch ein Trugschluss. Mein Erlebnis ist wohl darauf zurückzuführen, dass ich mich zu dieser Zeit in einer großen Ehekrise befand. Das war wohl der Hauptgrund, weshalb ich auf die Avancen des Türken hereinfiel! Er sprach mich im Chat an und erklärte mir dass er aus Side stamme, da dies mein Lieblingsziel in der Türkei ist, ging ich auf das Gespräch ein. Er behauptete 31 Jahre alt zu sein (es stellte sich im nachhinein heraus das er 26 Jahre alt ist), und als Reiseleiter bei einem sehr bekannten Unternehmen in der Türkei tätig sei. Da ich nun im Mai 2006 nach Side reisen wollte und dort ein mir unbekanntes Hotel bei diesem Veranstalter gebucht hatte, nutzte ich diese Bekanntschaft um mich über das Hotel informieren zu lassen. Er teilte mir mit, dass dieses Hotel nicht meinen Vorstellungen entspräche, gab mir daraufhin seine Handynummer und meinte, ich könne mich auf Ihn berufen, wenn ich ein anderes Hotel buchen wolle. Dies tat ich dann auch und stellte fest das A.G. wirklich bei diesem Unternehmen tätig ist.

In den folgenden Monaten chatteten wir regelmäßig, auch per Cam, SMS sowie Telefonate gingen hin und her. In diesen Gesprächen steigerte sich seine Zuneigung zu mir, was mir sehr schmeichelte, da mir das in meiner Ehe zu der Zeit sehr fehlte. Mir war bewusst, dass dieser Mann wesentlich jünger ist, aber durch seine charmante jugenhafte und schüchterne Art, verlor ich meine Zweifel bei jedem Gespräch mehr. Er bat mich, ob ich nicht schon früher als im Mai zu Ihm in die Türkei kommen könnte, und da ich so viele Probleme zu Hause hatte lockte es mich sehr. Ich wollte jedoch nicht mit Ihm zusammen wohnen, obwohl er dies mehrfach wünschte, und buchte nun im März ein eigenes Hotel in Side. Zu dieser Zeit lehnte ich jeden Kompromiss ab, mit Ihm in einem gemeinsamen Hotel den Urlaub zu verbringen, er jedoch lies sich nicht davon beirren und buchte ein Zimmer in einem kleinem Hotel, auf seine Kosten, wobei er sich für diesen Zeitraum extra Urlaub für mich nahm, um die Zeit ungestört mit mir verbringen zu können!

In den weiteren Gesprächen beteuerte er, wie sehr er sich in mich verliebt habe, dass es Ihn nicht störe dass ich verheiratet bin oder dass ich älter war als er. Ich wäre seine Traumfrau, ich sollte seine Frau werden, ihn heiraten und ihm sogar Kinder schenken! Seine Liebesschwüre wuchsen von Tag zu Tag, was mir immer mehr imponierte. Indessen wuchsen die Probleme zu Hause, da meinem Mann auffiel das hier etwas nicht stimmte. Ich ließ mich auf keine Gespräche mit meinem Mann mehr ein, und flog im März nach Side! Als ich in der Türkei ankam, bekam ich schon mehrere SMS, wo ich denn bliebe, er erwartet mich so sehnsüchtig, als ich dann an meinem Hotel ankam, erwartete er mich dort bereits! Wir gingen zusammen essen, führten lange Gespräche, und durch seine Art wurde ich schwach! Am nächsten Morgen ging ich mit Ihm zu seinem gebuchten Hotel! Dort verbrachte ich 3 Tage mit Ihm, in dieser Zeit erzählte er mir immer wieder, dass seine Mutter krank sei, und im Krankenhaus in Antalya liege. Eine Operation stehe an! Dies machte mich sehr misstrauisch, da ich diese Vorwände um an Geld zu kommen schon kannte.

Während er mit mir in diesem Hotel war, bekam er mehrere Anrufe von einer weiblichen Person, welche er als seine Schwester ausgab. Spätere Recherchen ergaben dass dies seine Ehefrau war. Am Morgen des vierten Tages gab er vor, dringend zu seiner kranken Mutter zu müssen, brachte mich in mein Hotel zurück und meinte er würde sich melden bevor ich zurückfliege. Die folgenden Tage verbrachte ich in Side allein, wobei mir klar wurde, wie sehr ich meinen Ehemann noch liebte, der verzweifelt zu Hause saß. Einen Tag vor meiner Abreise, traf ich mich mit A.G. noch einmal. Er gab vor ein schlechtes Gewissen zu haben, da er mich die letzten Tage so allein gelassen habe, und wie sehr er mich doch liebe!!! Mit einem fürchterlich schlechten Gewissen trat ich die Heimreise an. Dort eingetroffen, konnte ich meinem Mann kaum in die Augen sehen. Mein Mann bemerkte meine veränderte Art, und stellte mich in den folgenden Wochen, bis zu unserem gemeinsamen Flug im Mai in die Türkei, vor die Wahl! Dies setzte mich sehr unter Druck, ich

wusste, dass ich mich entscheiden musste, und bat meinem Mann trotz alledem, das ich mit A.G. im Mai noch einmal ein persönliches Gespräch führen möchte. In den Wochen bis zum Abflug, fuhren meine Gefühle Achterbahn, denn ich chattete und telefonierte und simste weiter mit A.! Immer wieder beteuerte A.G. seine Gefühle für mich! Bei diesen Gesprächen erfuhr ich von Ihm, dass er bei der Reisegesellschaft kündigen wolle um als Übersetzer bei der Handelskammer in Manavgat zu beginnen. Er wäre den Beruf in der Touristikbranche leid! Durch sein angebliches Germanistikstudium (er schrieb ein perfektes Deutsch, nur seine Aussprache war nicht ganz korrekt), hätte er die Chance, diesen Beruf zu ergreifen! Dies imponierte mir wieder sehr! Er teilte mir mit, das er im Mai eine Prüfung bei der Handelskammer machen müsse, und bei bestehen sofort dort anfangen könne!

Im Mai flog ich dann erneut nach Side, nun mit meinem Mann! A.G. wollte sich sofort nach meiner Ankunft mit mir treffen, und hatte auch wieder besagtes Hotel gebucht! Dies lehnte ich ab, um mich am darauf folgenden Tag mit Ihm am Tempel in Side zu treffen. Mein Mann wusste von diesem Treffen, und bat mich nun meine endgültige Entscheidung zu fällen, egal wie diese ausfallen würde! Auf dem Weg zum Tempel wurde mir klar dass ich mich gegen A. entscheiden würde! Er erzählte mir wieder wie krank seine Mutter sei, das er dringend Geld bräuchte, und das er bei der Handelskammer anfangen würde. Da war mir klar dass dieser Mann lügt!!! Geld erhielt er von mir nicht!!! Für einen Moment konnte ich seine eiskalten Augen sehen, als ich Ihm sagte, es wäre mit uns beiden zu Ende. Bei der Rückkehr zu meinem Mann führten wir lange klärende Gespräche, und beschlossen gemeinsam einen neuen Anfang für unsere Beziehung! Wir flogen nach Deutschland zurück, mir wurde bewusst, das ich trotz allem überprüfen wollte, wie es mit der Wahrheit um A.G. steht! Bekannte von mir informierten sich telefonisch bei GTI in Side, ob A.G. dort noch als Reiseleiter tätig sei, dies wurde vom dortigen Büro bestätigt!! Nach Erkundigungen über eine Handelskammer in Manavgat, erfuhr ich, das es diese dort nicht gibt. Ich schaltete daraufhin die Deutsche Botschaft in Izmir, sowie das Auswärtige Amt in Berlin ein, dort war A.G. bereits Aktenkundig!

Dies führte meinen Mann und mich zu dem Schritt, eine fiktive Frau auf Ihn anzusetzen, die Ihn im Chat ansprechen solle. A. reagierte sofort auf diese Gespräche! In den ersten Gesprächen mit dieser fiktiven Person, erzählte er, das er bei der Handelskammer tätig sei, 26 Jahre alt sei, und ledig. Schon nach den ersten zwei Gesprächen, beteuerte er dieser Frau seine wahre Liebe! Als sie sich bereit erklärte nach Side zu kommen, nannte er das gleiche Hotel Selenium, in welchem ich mit ihm wohnte! Da diese fiktive Frau erklärte, dass sie wohlhabend sei, äußerte er sofort den Wunsch sie zu heiraten, Kinder mit ihr zu wollen, und sie seinen Eltern vorzustellen! Das war in diesem Fall lächerlich, da diese fiktive Frau in Wirklichkeit mein Ehemann war! Auf seine charmante Art versuchte er dieser Frau einen neuen Wagen, einen blauen Polo, im Wert von 25.000 Euro abzuschwatzen. Während dieser überaus informativen Chatgespräche mit A.G. merkten wir, dass er mit vielen weiteren Frauen chattete. Da wir uns ein zweites Handy anschafften konnten wir auch den SMS Kontakt mit A. G. fortführen. Es war erschreckend, dass er dort dieselben Nachrichten schrieb, wie er es bei mir getan hatte! Auch führte er detaillierte Ausführungen darüber aus, was er mit dieser fiktiven Frau im Hotel an sexuellen Dingen, anstellen wolle. Dies waren exakt dieselben Worte welche er mir geschrieben hatte!!! Im Juni flogen wir gemeinsam noch einmal nach Side!

Mit eigenen Augen konnten wir uns vor Ort davon überzeugen, das A.G. noch immer bei der Reisegesellschaft tätig ist, und für seine Machenschaften ein Internetcafe nutzt das direkt neben dem Büro seines Arbeitgebers liegt! Des Weiteren muss ich noch erwähnen, dass ich festgestellt habe, dass das besagte Hotel ebenfalls nicht weit von diesem Büro entfernt liegt, und wohl von anderen türkischen Männern für diese Zwecke genutzt wird! Dort chatteten wir als diese fiktive Person im Internetcafe. Bei diesen Gesprächen stellten wir fest, dass diese Art Frauen zu locken und anzumachen, wohl die aktuellste Form des Bezness darstellt!!! Mit eigenen Augen konnten wir uns davon überzeugen, dass dort türkische Männer, meist im jugendlichen Alter, massenweise im Internet Cafe sitzen und mit jeweils mindestens 5 bis 6 Frauen gleichzeitig chatten, und allen die gleichen hohlen Phrasen senden!!! Das entsetzte uns sehr, denn wie wir teilweise mitlesen konnten, reagierten alle diese Frauen auf die gleiche Weise wie ich selbst!! Über die Antworten der Frauen, lachten sich die Männer teilweise schlapp, gaben sich gegenseitig Ratschläge, und Tipps für ihr weiteres Vorgehen! Über diese Dinge die dort in der Türkei, und bestimmt nicht nur dort geschehen sind wir fassungslos und entsetzt, sodass wir denken, dass diese Geschichte an die Öffentlichkeit muss, um zu versuchen anderen Menschen vor so einem Schicksal zu bewahren!! Über diese Details werden

die Behörden informiert, in der Hoffnung, dass diese Türken wenigstens kein Visum zu den EU-Staaten erhalten!

Wir hoffen, dass wir mit unseren Erfahrungen und Erlebnissen Euch warnen können, und etwas erreichen können. Wenn nur eine Frau aufgrund dieser Geschichte zu A.G. "NEIN" sagt ist das ein großer Erfolg!! In diesem Sinne wünschen wir Euch alles Gute!